

Sitzungsvorlage

SV-7-0244

Abteilung / Aktenzeichen 50.1-Sozialhilfe/	Datum 30.08.2005	Status öffentlich
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Senioren	26.09.2005	

Betreff **Umsetzung des Sozialgesetzbuches Zweites Buch (SGB II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kreis Coesfeld;**
hier: Sachstand zum Ideenwettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit "Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen" vom 15.06.2005

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

I. Problem / II. Lösung

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) hat mit Datum vom 15.06.2005 unter dem Stichwort „Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ einen Ideenwettbewerb mit den Zielen

- Bekämpfung der Arbeitslosigkeit bei älteren Langzeitarbeitslosen
- Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt durch Entwicklung regionaler Lösungen
- Förderung regionaler Initiativen

ausgelobt. Das Fördervolumen dieses Wettbewerbes beträgt für bis zu 50 Projekte jeweils bis zu 5 Millionen Euro.

Der Kreis Coesfeld möchte sich an diesem Ideenwettbewerb durch die Beauftragung eines Trägers bzw. Trägerverbundes beteiligen. Am 11.07.2005 wurden daher alle beim Kreis Coesfeld registrierten Bildungs-, Qualifizierungs- und Beschäftigungsträger aufgefordert, entsprechende wettbewerbskonforme Konzepte zur Verfügung zu stellen.

Das einzige eingereichte Konzept des Trägerverbundes „Zukunft im Münsterland durch Kompetenz im Alter“, bestehend aus der Gesellschaft für Berufsförderung und Ausbildung mbH, der Fördergesellschaft für das Hotel- und Gaststättengewerbe mbH, der Handwerksbildungsstätten Coesfeld e.V., des Havixbecker Modell e.V., des Kolping-Bildungswerkes sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH erfüllt aus Sicht des Kreises Coesfeld die Voraussetzungen zur Teilnahme am Ideenwettbewerb und fügt sich sehr gut in das Gesamtkonzept des Kreises Coesfeld zur Umsetzung des SGB II ein. Das Konzept ist inhaltlich und finanziell ausgewogen und der Trägerverbund ist geeignet, sachkundig und leistungskräftig.

Die regionale Abstimmung dieses Antrages erfolgte mit den Mitgliedern der Arbeitsmarktkonferenz für den Kreis Coesfeld im Wege des sog. „Umlaufverfahrens“.

Beratungsergebnis: Konsens ohne Auflagen

Die Übersendung des Wettbewerbsbeitrages erfolgte fristgemäß am 29.08.2005 an das BMWA. Anfang September wird das Ergebnis des Wettbewerbs bekannt gegeben. Laut Pressemitteilung des BMWA vom 11.08.2004 haben sich insgesamt 247 Träger der Grundversicherung aus dem gesamten Bundesgebiet am Ideenwettbewerb beteiligt (darunter 193 Arbeitsgemeinschaften, 50 zugelassene kommunale Träger und 4 alleinverantwortlich handelnde Agenturen für Arbeit).

Das Ergebnis des Wettbewerbsbeitrages des Kreises Coesfeld wird im Rahmen der Ausschusssitzung mündlich vorgetragen.

III. Alternativen

Keine

IV. Kosten-Folgekosten-Finanzierung

Die Ausführung des o.a. Wettbewerbsbeitrages erfolgt ausschließlich aus hierfür zur Verfügung gestellten Mitteln des Bundes.

V. Zuständigkeit für die Entscheidung

Nach dem Beschluss des Kreistages vom 20.10.1999 (Regelungen und Befugnisse der Ausschüsse) ist hier die Zuständigkeit des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Senioren gegeben.